

AMTLICHER TEIL

Einladung zur 17. Sitzung des Stadtrates der 4. Wahlperiode

hiermit laden wir Sie zur 17. Sitzung des Stadtrates der 4. Wahlperiode am
Dienstag, 5. September 2006 um 19:00 Uhr ins Rathaus Berga/Elster Sitzungssaal recht herzlich ein.

Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Verpflichtung eines Stadratsmitglieds gemäß des § 24 Abs. 2 ThürKO

TOP 3: Protokoll der 16. Sitzung des Stadtrates der 4. Wahlperiode
hier: Beschlussfassung

TOP 4: Weihnachtsmarkt 2006
hier: Beratung und Beschlussfassung

TOP 5: Ersatzneubau Elsterbrücke
a) Verwaltungsvereinbarung
b) Beitrittsbeschluss zur Auftragsvergabe
hier: Beratung und Beschlussfassung

TOP 6: Bericht Bürgermeister

Es werden weitere Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Haase
1. Beigeordneter

ENDE AMTLICHER TEIL

Das Ordnungsamt informiert

Fischereiprüfung

Am **Samstag, 18.11.2006** findet die **2. Fischereiprüfung** in diesem Jahr statt. Die Antragsunterlagen sind vollständig und fristgemäß bis **20.10.2006** bei der Unteren Fischereibehörde, Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz, Telefon 03661/876636 einzureichen.

Voraussetzung für die Zulassung der Fischereiprüfung ist die Teilnahme an dem 30 stündigen Vorbereitungslehrgang. Alle Interessierten ab dem vollendeten 14. Lebensjahr können sich für diese Schulung beim Fischereiverein »Goldene Aue« Greiz, Vorsitzender Günther Schau, Tel. 03661/432141 anmelden.

Nur wer einen Nachweis über die vorgenannte Fischereiprüfung erbringt, ist berechtigt erstmals einen Fischereischein zu erhalten. Davon ausgenommen sind Kinder und Jugendliche zwischen dem vollendeten 10. und 14. Lebensjahr, die einen Jugendfischereischein auch ohne erfolgreiche Absolvierung der Fischereiprüfung erhalten können. Ihnen steht die Teilnahme an der Fischereiprüfung frei.

Ihr Ordnungsamt

Mitteilung des Zweckverbandes TAWEG

vom **19.09.2006** erfolgt in der Zeit von
7.00 Uhr bis 15.00 Uhr in folgenden Orten,
Ortsteilen eine

Spülung des Trinkwasserrohrnetzes

19.09.2006	ab 12.00 Uhr	Obergeißendorf
20.09.2006	bis 13.00 Uhr	Dittersdorf, Zickra
21.09.2006	bis 12.00 Uhr	Tschirma
26.09.2006	bis 12.00 Uhr	Clodra

Alle Abnehmer werden gebeten,

- sich für diesen Zeitraum mit Trinkwasser zu bevorraten;
- alle Zapfhähne zu schließen;
- Waschmaschinen und andere Geräte rechtzeitig abzuschalten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Zweckverband Trinkwasserversorgung und
Abwasserbeseitigung Weiße Elster-Greiz -WAW-

Wanderverein Berga e.V.

An alle Vereinsmitglieder

Wie in jedem Jahr findet im September die Bergaer Kirmes statt. Es sind alle Vereine aufgerufen, sich aktiv daran zu beteiligen.

Der Wanderverein Berga wird am Festumzug, Sonnabend, dem 09.09.06, teilnehmen.

Es sind alle Vereinsmitglieder aufgerufen, sich auf dem Stellplatz Bahnhof Berga, **um 10.30 Uhr** einzufinden.

Unser Verein wird mit seiner Wanderbekleidung den Festumzug aktiv mitgestalten.

An alle Wanderfreunde

Wie schon Tradition, findet zur Bergaer Kirmes auch eine Wanderung statt. Unter Leitung des Wandervereins Berga, wird die Kirmeswanderung rund um Berga führen. Die Route ist so gewählt, daß nach der »kleinen Wanderung« am Gottesdienst in der Kirche Berga teilgenommen werden kann.

Es sind alle Wanderfreunde dazu eingeladen.

Sonntag, 10.09.06, 13.00 Uhr,

Start: Eiche Berga-Brandplatz, Ziel: Kirche Berga.

Außerordentliche Mitgliederversammlung!

Termin: Freitag, 15.09.06

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Gaststätte "Zur Bleibe"

Tagesordnung: Vorbereitung Neuwahlen Vorstand, Wanderwochenende Elbsandsteingebirge

Schneider

Garagenbesitzer und Mieter am Pöltzschbach

Am **17. September 2006** wird in der Zeit von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr **Elektroenergie** abgelesen und kassiert.

Bei Verhinderung bitte mit Gunther Linke, Albersdorf 16, 07980 Berga oder Telefon 21597 in Verbindung setzen.

G. Linke

VdK-Exkursion nach Weida zum Technischen Schaudenkmal Lohgerberei »Friedrich Francke«

Hiermit laden wir alle VdK-Mitglieder ganz herzlich zu unserem Ausflug nach Weida zum Technischen Schaudenkmal Lohgerberei »Friedrich Francke« ein.

Termin: **Freitag, 29.09.2006**

Zeit: **14.00 Uhr**

Treffpunkt: Plus-Parkplatz Berga/Elster

Ablauf: In Fahrgemeinschaften fahren wir nach Weida in die Untere Straße 6. Besichtigung mit Vorführung der alten Technik durch sachkundige Führer. Rast im Gerberkeller und Verkostung der Echten Weidschen Lohbrühe. Danach gemütliches Kaffeetrinken.

Anmeldung: **Bis zum 22.09.2006** unter Telefon Berga 21215

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen, Ortsverband Berga/Elster

10 Jahre AWO Keramikzirkel

Aus der Idee einer damaligen Beschäftigten im AWO Ortsverein "Begegnungsstätte Berga" wurde Realität. Mit dem Zusammenbruch der in Berga ansässigen Industriebetriebe, war die Arbeitslosigkeit vieler Bergaer, besonders Frauen und Jugendlicher enorm gestiegen. Unter dem damaligen Motto des AWO Ortsvereins "**Gemeinsam nicht einsam**" wurde der vage Versuch, der Schaffung eines Keramikzirkels, zur Überbrückung der schwierigen Zeit der Arbeitslosigkeit, für viele Bergaer gestartet. Am 14.05.1996, 18.00 Uhr trafen sich Jugendliche, Kinder und Erwachsene zu einer ersten Informationsveranstaltung. Auf Grund des überraschend großen Interesse wurden drei Zirkel ins Leben gerufen. Ein reiner Kinderzirkel 8-jährige bis 13-jährige, ein Jugendzirkel 15-jährige bis 18-jährige und ein Erwachsenen-zirkel.

Inzwischen sind 10 Jahre vergangen und die Lust am Töpfern besteht immer noch. Aus anfänglich zaghaftem Umgang mit dem "Medium Ton", hat sich profihaftes Gestalten entwickelt. Unter der ehrenamtlichen Leitung von Frau B. Panzner, einer ausgebildeten Keramikerin, erlernten die Teilnehmer die verschiedensten Techniken der Tonbearbeitung, des Glasierens und des Brennens der gefertigten Töpferwaren. Die hierbei entwickelte Kreativität kennt keine Grenzen. Von traditioneller bis fast abstrakter Formgebung ist alles vertreten. Den richtigen Dreh an der Töpferscheibe zu finden wird wohl noch ein wenig Zeit in Anspruch nehmen. Alle 14 Tage treffen sich die Töpferfreunde (12 Frauen) in der Begegnungsstätte der AWO, Ortsverein Berga, um gemeinsam ihrem schönen Hobby "Töpfern" nachzugehen. Neben sinnvoller Freizeitgestaltung und Förderung der Kreativität wurde Einigen die Überbrückung der schwierigen Zeit der Arbeitslosigkeit erleichtert.

Ein Anliegen, welches die Arbeiterwohlfahrt tatkräftig unterstützte u.a. mit der Bereitstellung der Räumlichkeiten, des Brennofens und der Töpferscheibe. In den zehn Jahren des Bestehens haben sich Freundschaften entwickelt und das Team hat sich gefestigt, so dass der 14-tägige Treff immer Freude bereitet. Aus Altersgründen ausgeschiedene Teilnehmer nehmen am Geschehen des Zirkels noch rege Anteil. Wir freuen uns, dass unser Zirkel auch junge Leute anspricht und sie den Weg zu uns finden und mit neuen Ideen den Zirkel und somit den Ortsverband der AWO Berga, mit neuem Inhalt beleben.

Der große Umzug in diesem Jahr, vom bisherigen Standort Gartenstraße, in das neue Domizil in der Puschkinstr. 6, wurde Dank der vielen fleißigen Helfer der Zirkelmitglieder und deren Angehörigen problemlos gemeistert. In diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön an die beteiligten Mitarbeiter der Stadt und des Bauhofs, die dafür sorgten, dass die gesamte Zirkleinrichtung einschließlich Brennofen unbeschadet im neuen Standort eingegangen sind.

Eine echte Herausforderung an jedes einzelne Zirkelmitglied war der MDR Osterspaziergang im April, der in diesem Jahr in Berga stattfand. Berga, in Thüringen, dem "grünen Herzen Deutschlands". Unter diesem Motto fertigte der Zirkel eine größere Stückzahl kleiner grüner Keramikherzen, die für einige Gäste eine Erinnerung an dieses Ereignis darstellten.

Mit neuen Ideen bereitet sich der Zirkel auch in diesem Jahr auf die alljährliche Präsentation seines Könnens im Rahmen der Bergaer Feste vor. In diesem Jahr wird es der Weihnachtsmarkt sein.

Das Bestehen dieses Zirkels über einen so langen Zeitraum ist aber auch dem Engagement jedes einzelnen Zirkelmitgliedes, der freundlichen Unterstützung der Fa. Winkler, Fa. Thoss, Herr Seyfarth (Apotheke), der Stadtverwaltung Berga, Herrn J. Schumann und Fam. Preuß, zu verdanken.

Allen ein herzliches Dankeschön

Kirchspiel Berga

Der Monatsspruch im September lautet:

»Du aber, unser Gott, bist gütig, wahrhaftig und langmütig;
voll Erbarmen dachwaltest du das All.«

Weisheit 15,1

Herzliche Einladung sich unter Gottes Wort zu treffen

GOTTESDIENSTE

Sonntag, den 03.09.06

Clodra 14.00 Uhr

Festgottesdienst zum Kirchenfest

Sonntag, den 10.09.06

Wernsdorf 09.00 Uhr

Berga 15.00 Uhr Kirchweihgottesdienst

Sonntag, den 17.09.06

Berga 14.00 Uhr Jubelkonfirmation

Sonntag, den 24.09.06

Berga 10.00 Uhr Familiengottesdienst

Wernsdorf 14.00 Uhr Erntedank

Albersdorf 15.00 Uhr Erntedank

Sonntag, den 01.10.06

Berga 10.00 Uhr Erntedank

Clodra 14.00 Uhr Erntedank

Veranstaltungen

Gemeindeausfahrt

Am 11.09.06 nach Dresden

Abfahrt ab Clodra 6.30 Uhr,

Dittersdorfergrund 6.35 Uhr,

Zickra 6.40 Uhr

Berga an der Schule 6.45 Uhr

Unterweißendorf 6.50 Uhr,

Markersdorf 6.55 Uhr

Wernsdorf Oberehaltestelle 7.00 Uhr

und Unterehaltestelle 7.05 Uhr.

Es sind noch einige Plätze frei.

Wer gern mitfahren möchte kann

sich telefonisch im Pfarramt

anmelden. (Tel. 036623/25532)

Seniorenachmittag am

Montag den 18.09.06 14.00 Uhr im

Pfarrhaus Berga

Christenlehre

Termin wird Anfang September

bekannt gegeben.

Vorkonfirmanden- und

Konfirmandenunterricht

Termin wird Anfang September

bekannt gegeben.

Info aus der Kirchgemeinde

• Anmeldung für Konfirmanden des Kirchspiels Berga

Alle Schüler die nach den Sommer-

ferien in die 7. Klasse kommen, die

in zwei Jahren, also 2008 konfirmiert

werden wollen, werden gebeten sich

anzumelden. Möglichkeiten bestehen

ab 23.08.06 ab 17.00 Uhr und jeweils

am Mittwoch ab 17.00 Uhr im

Pfarrhaus Kirchplatz 14 in Berga.

Die Taufe ist die Voraussetzung für

die Konfirmation. Wer nicht getauft

ist, kann trotzdem am zweijährigen

Unterricht teilnehmen; die Taufe

erfolgt dann dementsprechend vor

der Konfirmation.

Rückfragen an Pfarrer Ch. Platz,

Telefon 036623/25532

Kirchgemeinde Clodra

Herzliche Einladung zu unserem

fünften Kirchenfest. Es beginnt mit

einem Gottesdienst um 14.00 Uhr.

Im Anschluss ist ein gemütliches

Beisammensein auf dem Töpferberg.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ihr Gemeindegliederkreisrat zu Clodra

Kirchgemeinde Berga

Herzliche Einladung zum Kirchweih-

gottesdienst am 10.09.2006 um

15.00 Uhr. Im Gottesdienst singt der

Gospelchor der Kirchgemeinde

Weida. Nach dem Gottesdienst wird

im Pfarrhaus Kaffee und Kuchen

angeboten.

Es besteht die Möglichkeit nach dem

Gottesdienst den Kirchturm zu be-

steigen und Berga von oben zu be-

trachten.

Ihr Gemeindegliederkreisrat zu Berga

Pfarramt Berga · Kirchplatz 14 · Telefon 036623/25532

Sprechzeiten von Pfr. Platz

Mittwoch 17.00 Uhr - 18.30 Uhr und Freitag 09.00 Uhr - 10.00 Uhr

sowie nach telefonischer Absprache.

Das Wetter im Juli 2006

Das Sommerwetter im Juli dieses Jahres erinnert uns an den trockenen und heißen Sommer vor drei Jahren. Der Unterschied liegt aber darin, dass 2003 bereits im Mai die Temperaturen sehr hoch waren und diese Wetterlage bis einschließlich August anhielt. In diesem Jahr beschenkte uns nur der Juli heiße und hochsommerliche Temperaturen. Die maximalen Tageswerte erreichten an 27 Tagen 25°C und mehr. An 14 Tagen stieg die Quicksilbersäule sogar über 30°C. Zwangsläufig stellten sich an den besonders schwülen Tagen Wärmegewitter ein, die leider nicht immer den erwarteten Regen brachten. Von acht Gewittern sorgten lediglich zwei, am 7. und am 28. des Monats, für heftige Niederschläge. An diesen Tagen fielen etwa 30 l/m². Noch zuerwähnen ist das hohe mittlere Tagesmaximum von 28,7 °C. Sicher muß man in unserer regionalen Wettergeschichte weit zurückschauen, um einen solchen außergewöhnlichen Wert zu entdecken.

Temperaturen und Niederschläge

Mittleres Tagesminimum:	16,9°C
Niedrigste Tagestemperatur:	12,0°C (3.;14.;17.)
Mittleres Tagesmaximum:	28,7°C
Höchste Tagestemperatur:	35,0°C (20.)

Niederschläge:

Anzahl der Tage:	8
Gesamtmenge pro m²:	49,0 l
Höchste Niederschlagsmenge:	24,0 l/m² (7.)

Vergleich der Niederschlagsmengen des Monats Juli:

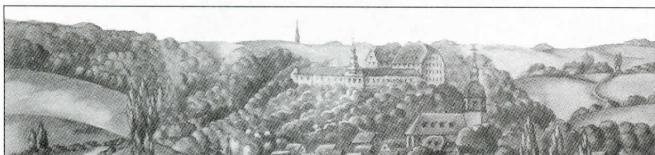
1994	72,00 l/m²	2000	83,00 l/m²
1995	110,50 l/m²	2001	96,50 l/m²
1996	160,00 l/m²	2002	28,50 l/m²
1997	95,00 l/m²	2003	65,00 l/m²
1998	84,50 l/m²	2004	107,00 l/m²
1999	92,00 l/m²	2005	61,50 l/m²

Berga/Elster, am 20. August 2006 • Heinrich Popp, Mitglied des Heimat- und Geschichtsverein



DAK Obstpause für die Kids vom Kindergarten Berga

Mit Begeisterung stürzten sich die Mädchen und Jungen der Kindertagesstätte Berga auf die Obstpause, die ihnen die DAK für den Sieg des Bummi-Sportfestes in der Region Weida spendiert hatte. Der Kreissportbund hat das Sportfest für Kindertagesstätten ins Leben gerufen und es ist ein sportlicher Höhepunkt im Jahr. "Fast jedes fünfte Kind im Landkreis Greiz ist übergewichtig. Die Folgen können Haltungsschäden und Verschleißerkrankungen der Gelenke sein", erklärte DAK-Bezirksgeschäftsführer Alexander Schulze. Deshalb begrüße die DAK diese Initiative und will mit der Obstpause eine Tradition aufleben lassen, die gesunder Ansporn für Bewegung und Ernährung sein soll. Niemand werde unспортlich geboren, Bewegung sei in jedem Alter gesund, fügte Schulze hinzu. 23 Kooperationsprojekte bestehen zwischen Kindergärten und Sportvereinen, die wöchentlich einmal zusätzlich sportliche Betätigung für die Kinder anbieten.



Die nächste Ausgabe der **Berger Zeitung**
erscheint am **27.09.2006**

»Wer Tanzt Lebt!«

Neuer Tanzkurs für Erwachsene ab September

Auf Grund des gestiegenen Interesses am Tanzen und die rege Nachfrage nach neuen Tanzkursen in Ihrer Nähe bietet das ADTV-TanzCentrum Michael Hirschel ab September einen weiteren Grundkurs im Kulturhaus Berga/Elster an. Das Angebot richtet sich an Paare ohne Vorkenntnisse bzw. an Paare, die eine Auffrischung wünschen. Beginn ist am Montag, 11.09. 2006 um 20.00 Uhr. In jeweils 8x 75minütigen Tanzstunden steht neben dem Erlernen der verschiedenen Gesellschaftstänze (u.a. Langs. & Wiener Walzer, Disco-Fox, Cha-Cha, Mambo/Salsa, Foxtrott) auch der Erfahrungsaustausch und das gesellige Beisammensein in einer lockeren mit Stil geleiteten Unterrichtsmethodik im Vordergrund. Der Aufbau-Tanzkurs startet am Dienstag, 05.09.2006 ebenfalls im Kulturhaus Berga/Elster. Informieren Sie sich unter www.tc-Hirschel.de oder unter Tel. 0365/830269.

Die Johanniter

Auch Helfer brauchen Hilfe



Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. ist ab dem 16.08.2006 mit einer Gruppe von Studenten zwecks Gewinnung von Förderern in Gera und Umgebung unterwegs.

Eine Gruppe von Studenten geht ab dem 16.08.2006 auf Tour, um das Spektrum der Johanniter vorzustellen und Förderer zu werben. Sinn und Zweck dieser Aktion ist es, für den weiteren Auf- und Ausbau von sozialen Diensten, wie beispielsweise Hausnotruf, für die Alten- und Behindertenarbeit wie auch für die Kinder- und Jugendarbeit oder die Ausbildungsvorhaben in Erster Hilfe, durch die Fördermitgliedschaft finanzielle Unterstützung zu erfahren.

Um möglichen Betrugsabsichten vorzubeugen, weisen wir darauf hin, dass keine Bargelder gesammelt werden und auch nicht entgegengenommen werden dürfen. Die Mitarbeiter tragen Dienstbekleidung, können sich mittels Dienstaussweis legitimieren und führen gegebenenfalls auch Empfehlungsschreiben mit sich. Die Verträge, die vorgelegt werden, können jederzeit auch widerrufen werden. Die mit dieser Aktion gewonnenen Förderer stellen das Geld ausschließlich für den Kreisverband Gera-Grreiz der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. zur Verfügung.

Die Studenten sind ca. 7 Wochen lang im Landkreis Greiz, in Gera und Umgebung montags bis samstags von 11:00 Uhr bis 21:00 Uhr unterwegs. Bei eventuellen Rückfragen sollen sie sich an unsere Servicezentrale, die 24 Stunden am Tag besetzt ist, unter Telefon 03447 502592 wenden.

Arbeitsagentur

Wir haben noch freie Ausbildungsstellen

Noch immer suchen Jugendliche Ausbildungsstellen für einen Lehrbeginn in diesem Jahr. Zum Teil haben sich junge Leute sehr spät entschlossen, eine Berufsausbildung zu beginnen, zum Teil waren die Bewerbungen auf vorhandene Stellen bis jetzt erfolglos geblieben. Wir können noch helfen. Stellvertretend sollen hier drei Ausbildungsstellen, die noch unbesetzt sind, vorgestellt werden.

So sucht eine Großbäckerei in der Region Schleiz- Bad Lobenstein einen Lehrling, der eine Ausbildung zur Fachkraft Lebensmitteltechnik machen möchte. Gewünscht sind zuverlässige Hauptschulabsolventen aus der Region mit einem Notendurchschnitt von maximal 2,5, bei Realschulabschluss bis 3,5. In den naturwissenschaftlichen Fächern werden gute Leistungen erwartet. Hauptinhalt der Ausbildung ist die Vermittlung von Kenntnissen in der Verarbeitung der Rohstoffe, die Prüfung der Qualität der hergestellten Backwaren, die richtige Lagerung der Rohstoffe und fertigen Produkte, die Bedienung der Maschinen und Anlagen zur Verarbeitung und Herstellung der Bäckereierzeugnisse. Der theoretische Teil der Ausbildung findet in Dresden statt. Die duale Ausbildung endet mit einer Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer.

Einen Ausbildungsplatz zum Brunnenbauer bietet eine Firma aus Gera. Voraussetzung ist ein sehr guter Hauptschulabschluss oder guter Realschulabschluss. Wesentlicher Inhalt der Ausbildung ist die Vermittlung von Kenntnissen, wie Brunnen und Wasseraufbereitungsanlagen gebaut, installiert und saniert werden. Dazu gehört auch das Einrichten der Baustelle, das Erkunden des Baugrundes und nicht zuletzt die Herstellung von Stahlbetonteilen. Dabei ist eine betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation Voraussetzung für eine erfolgreiche Ausbildung. Diese duale Ausbildung endet mit einer Prüfung vor der Handwerkskammer oder der Industrie- und Handelskammer. Unternehmen aus Gera und Lederhose bieten eine Ausbildung zum/zur Fertigungsmechaniker/in an. Bewerber/innen sollten einen Realschulabschluss vorweisen können und in den Fächern Mathe und Physik mindestens mit Note 3 abgeschlossen haben. Während der Ausbildung bekommen die Lehrlinge den richtigen Umgang mit Werkzeugen wie Säge, Bohrer, Feile und Fräse gelernt und wie Werkstücke verschraubt oder verschweißt werden. Daneben gehört das Lesen von technischen Unterlagen und die fachbezogene Kommunikation auch zum Ausbildungsprogramm. Die Ausbildung endet mit einer Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer.

Weitere Informationen zu den einzelnen Berufen und ihren Voraussetzungen findet man unter www.arbeitsagentur.de; Link BERUFEnet oder rufen Sie uns an unter 0365 / 857 256.

Stadtbibliothek Berga • Puschkinstraße 8
Vom 19. - 21. September ist die Bibliothek geschlossen.

Kindergarten »Pustebume« Wolfersdorf

Projektwoche »Die Welt der Dinosaurier«

In der Woche vom 10.-14.07. gestalteten wir gemeinsam mit unseren Kindern eine Projektwoche über das Leben der Dinosaurier. Alle Kinder trugen Bücher, Spiele, Karten, Dinofiguren und vieles mehr zusammen, damit wir gemeinsam viel über die Dinosaurier erfahren und lernen konnten. Wir zeichnen und formten Dinos, gestalteten Dino's für unsere Fenster, modellierten Langhalse, einen Scharfzahn und einen Vulkan aus Pappmache, Ton und Gips. Wir lauschten Geschichten über Abenteuer von Dino's, aber auch Wissenswertes in einem extra eingerichteten Dinozimmer. Dort konnte man nicht nur in die Dinowelt abtauchen, dort war auch ein Schulzimmer mit Schiefertafel, Kreide und Federmappe eingerichtet, um schon etwas Schulluft zu schnuppern. Mit selbstgestalteten Memorykarten lernten wir, die Dino's genau zu unterscheiden und zuzuordnen, was auch unseren Kleinsten in einfacher Form prima gelang. Am Mittwoch starteten die Schulanfänger zu einer kleinen Radtour. Alle hatten auch an ihre Helme gedacht, denn das und alles Wichtige über das Fahrrad und den Straßenverkehr lernten sie zuvor in einer Schulstunde im Dinozimmer. Bei einer kleinen Rast in unserem neuen Waldhaus stärkten sich alle Fahrer und stöberten noch eine Weile im Wald, bis sie die Fahrt zurück in den Kindergarten antraten. Für das bevorstehende Zuckertütenfest lernten alle Kinder fleißig ihre Texte. Denn da wollten wir die Eltern mit einem kleinen Programm erfreuen. Rundum, wir hatten viel zu tun, alle waren fleißig und alle halfen mit. Dafür gab's am Freitag, am Vormittag des Zuckertütenfestes die erste Überraschung. Im Garten wartete eine große Hüpfburg auf die Kinder. Da war das tägliche Duschen im Garten zur Nebensache geworden.



Das Zuckertütenfest

Der Nachmittag begann mit unserem gemeinsamen Vesper in der Cafeteria. Es gab selbstgebackene Waffeln von Oma Lotte. Danach ging es in unseren Garten, wo schon einige Eltern auf uns warteten. Das Wetter war prima und nun konnte das Fest beginnen. Jede Gruppe hatte etwas gelernt und einstudiert. Die Kleinsten erfreuten die Eltern mit dem Singspiel "Die kleine Raupe Nimmersatt". Danach folgte ein Dinofingerspiel. Die Kinder hatten Strumpfdinos über ihre Hände gezogen und einen lieben kleinen Dino gespielt. Dann waren die Großen dran. Sie hatten ein Gedicht gelernt über die Geheimnisse der Schule. Zum Schluß sangen wir alle gemeinsam ein Lied über das Lesen. Nach reichlich Beifall von den Eltern, hieß es: "Aufgepasst und mitgemacht!". Die Kinder holten ihre Eltern und es folgte eine rhythmische Erwärmung zur Musik der kleinen Minimonster. Alle hüpfen, stampften und klatschten mit, auch wenn es manchmal ganz schön anstrengend war. Dann waren alle gut eingestimmt für unser kleines Sportfest auf dem Volleyballplatz. Einige Zeit später erschien ein Dinosaurier mit einem großen Vulkan. Was hatte er wohl vor? Mit einem lauten Saurierschrei lockte er wieder alle Kinder in den Spielgarten. In seinem Vulkan, man glaubt es kaum, waren große und kleine Zuckertüten versteckt. Da war die Freude bei den Kindern groß. Im Garten hatten unsere fleißigen Helfer schon Getränke bereitgestellt und auf dem Rost brutzelten schon die ersten Roster. Während die Kinder sich auf der Hüpfburg austoben, im Sand spielten oder mit unserer elektrischen Eisenbahn fuhren, hatten die Eltern etwas Zeit sich zu unterhalten oder einfach ihren Kindern beim Spiel zuzuschauen. Doch die dritte Überraschung ließ nicht lange auf sich warten.

Kindergarten »Pustebume« Wolfersdorf

Denn nun erfuhren die Kinder, wofür sie ihre Dinokarte gebastelt hatten. Viele bunte, gasbefüllte Ballons wurden nun mit den Dinokarten versehen und gemeinsam nach einem lauten Knall auf die Reise geschickt. Alle Kinder hofften, dass ihr Ballon weit hoch in die Luft und vor allem ganz weit weg flog. Und vielleicht findet ein Spaziergänger einen Ballon und schickt uns eine Karte zurück.



Schulanfänger übernachten im Kindergarten

Für unsere Schulanfänger war der Tag noch lange nicht zu Ende. Denn nachdem das Fest vorüber war, alles wieder aufgeräumt und alle Gäste nach Hause gegangen waren, trafen wir uns im Kindergarten wieder mit Luftmatratze, Schlafsack und Taschenlampe. Zunächst mussten erst einmal die ganzen Luftmatratzen aufgepustet werden. Das war schon recht anstrengend und vor allem lustig. Als nun jeder einen Platz zum Schlafen eingerichtet hatte, stand eine weitere Schulstunde auf dem Plan. Doch dieses Mal war Vanessa unsere Lehrerin, die uns recht schwierige Aufgaben stellte und immer für Ruhe im Klassenzimmer sorgte. Nach einer kleinen Stärkung testeten wir unsere Geschicklichkeit beim Twisterspiel aus. Am Ende war es ein Knäuel von Armen und Beinen bis alle erschöpft und vor Lachen zusammenbrachen. Am Abend, als auch draußen die Temperaturen etwas erträglicher wurden, ging es noch einmal in den Garten zu Spielen und Seifenblasen machen. Mit zunehmender Dunkelheit machte sich auch die Erschöpfung nach so einem anstrengenden Tag bemerkbar. Schnell noch die Zähne geputzt und dann ab ins Nachtlager. Mit einer Dino-Gute-Nacht-Geschichte ging der erlebnisreiche Tag zu Ende. Am nächsten morgen erwartete uns ein gemeinsames Frühstück mit den Eltern. Viele leckere Sachen hatten die Eltern mitgebracht. Es wurde noch etwas von der letzten Nacht geplaudert und so mancher musste eingestehen, dass die Nacht doch etwas zu kurz aber schön war.



Wir möchten uns bei allen, die uns unterstützten ganz herzlich bedanken, bei den fleißigen Helfern zum Zuckertütenfest, aber auch bei allen, die bei der Vorbereitung mitwirkten und denen, die stets im Hintergrund heften.

Peter Jacob · Philipp Jacob · Jürgen Hofmann ·
Manuel Hofmann Alexander Jacob · Melanie Ahrend ·
Oma Lotte Jacob · Oma Bruni Schott · Frank Hoffmann ·
Maja Bräuer · Anne Dix-Pietz · Antje Franke ·
Yvonne Halbauer · Heiko Smechtalla

Unseren ABC-Schützen wünschen wir von ganzem Herzen alles Gute zum Schulanfang, eine große Zuckertüte und viel Spaß und Erfolg beim Lernen.

Übrigens: Zwei Ballons wurden schon gefunden, einer in Selb/Fichtelgebirge und einer in Viechtach/Bayrischer Wald und nicht zu vergessen: Aus Wolfersdorf kam auch eine nette Karte.

Die Erzieherinnen von der Kita »Pustblume« Wolfersdorf



Bergaer Kirmes 2006

**Am Sonntag, den 3. September 2006 um 14.00 Uhr
beginnt mit einem Spielplatzfest die**

Kirmeswoche in Berga!

**Kommen Sie mit Ihrer ganzen Familie in die
Ernst-Thälmann-Straße!**

Vielfach haben wir schon auf unser gemeinsames großes Fest hingewiesen. In Kürze geht es los, und wir möchten Ihnen an dieser Stelle noch einmal das **Komplettprogramm**, der Kirmes mitteilen. Es ist bestimmt für jeden etwas dabei, für Auge, Ohr und Gaumen!

Viele fleißige Organisatoren und Helfer haben Ideen eingebracht, uns finanziell unterstützt, weder Zeit noch Mühen gescheut, um die Bergaer Kirmes 2006 wieder zu einem schönen Erlebnis für uns alle werden zu lassen!

Geben Sie - sollte es noch nicht geschehen sein - Ihre selbstgekochte **leckere Marmelade** bei uns ab; wir werden anlässlich des Kirmesballs am Samstag die neue **Marmeladenkönigin** oder den neuen **Marmeladenkönig** krönen!

Beachten Sie die Buchstaben des **Kirmesrätsels** in den Geschäften unserer Stadt. Diese zusammengesetzt, ergeben wieder einen Spruch und die Lösung des Rätsels. Die ausgefüllten Teilnahmezettel können Sie dann an den Kirmestagen in die **Rätseltonne im Klubhaus** einwerfen. Im Rahmen des Kirmesballs werden aus allen Coupons die Gewinner ermittelt, für die Einkaufsgutscheine winken.

Die Karten für den **Kirmesball am 9. September 2006**, ab 20.00 Uhr (Einlaß 19.00 Uhr) erhalten Sie wie gewohnt im Schuhlädchen bei M. Manck (Preis 6,00 Euro), oder an der Abendkasse (7,00 Euro).

Kommen Sie auch am Sonntag zu unserer **Kirmeswanderung** und den **Kirchweihgottesdienst!**

Wir wünschen Ihnen und uns ein schönes Kirmesfest!

Berga ist eine so schöne Stadt

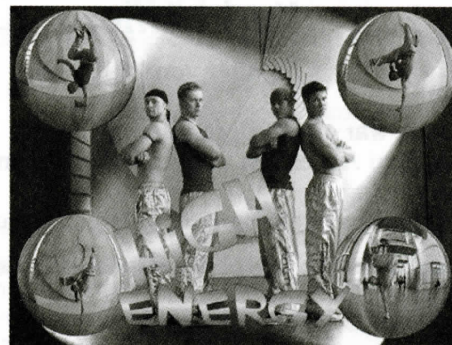
Bitte helfen Sie mit, dass sie gerade in der Zeit der Kirmes noch ein wenig schöner wird.

Schmücken Sie bitte Ihre Häuser und Vorgärten, witzige Ideen sind dabei ebenso gefragt, wie Bewährtes!

Die Festumzugsroute verläuft analog der vergangenen Jahre:
**Bahnhofstraße > Brauhausstraße > Thälmannstraße >
Karl-Marx-Straße > Robert-Guezou-Straße > Gartenstraße
> Am Markt > Brauhausstraße > Festplatz Klubhaus**

ATTRAKTION zum Kirmesball

**Break-
dance
Vize-
Welt-
meister**



Ein absoluter Höhepunkt unseres diesjährigen Kirmesballs ist die Showdarbietung der Vizeweltmeister im Breakdance. Wer sie bereits im Fernsehen oder auf der Bühne erlebt hat, weiß, daß man sich diesen spektakulären Augenschmaus nicht entgehen lassen sollte.

Wir gratulieren zum Geburtstag im Juli und August

Im Juli

Am 27.07.06 Frau Brigitte Engelhardt zum 71. Geburtstag
 Am 27.07.06 Frau Inge Engelhardt zum 74. Geburtstag
 Am 27.07.06 Herrn Günther Höft zum 74. Geburtstag
 Am 27.07.06 Herrn Adolf Röckl zum 72. Geburtstag
 Am 27.07.06 Frau Erna Schnatow zum 85. Geburtstag
 Am 29.07.06 Frau Elfriede Haveluk zum 72. Geburtstag
 Am 29.07.06 Frau Ruth Naumann zum 71. Geburtstag
 Am 30.07.06 Frau Sonja Klitscher zum 71. Geburtstag
 Am 30.07.06 Frau Elisabeth Lippoldt zum 81. Geburtstag
 Am 30.07.06 Frau Waltraud Schmidt zum 71. Geburtstag
 Am 30.07.06 Frau Christa Wangnick zum 76. Geburtstag
 Am 30.07.06 Frau Martha Zeuner zum 80. Geburtstag
 Am 31.07.06 Herrn Anton Mundle zum 72. Geburtstag

Im August

Am 01.08.06 Frau Ruth Geiler zum 81. Geburtstag
 Am 02.08.06 Frau Gertrud Lips zum 74. Geburtstag
 Am 04.08.06 Frau Helene Popp zum 76. Geburtstag
 Am 05.08.06 Frau Erika Simon zum 76. Geburtstag
 Am 07.08.06 Frau Hildegard Gahabka zum 81. Geburtstag
 Am 07.08.06 Herrn Herbert Grodotzki zum 76. Geburtstag
 Am 07.08.06 Herrn Werner Hofmann zum 78. Geburtstag
 Am 09.08.06 Frau Gisela Salomo zum 85. Geburtstag
 Am 10.08.06 Frau Herta Bunk zum 91. Geburtstag
 Am 10.08.06 Herrn Horst Fischer zum 76. Geburtstag
 Am 10.08.06 Frau Ingrid Rieß zum 75. Geburtstag
 Am 10.08.06 Frau Käte Rohn zum 77. Geburtstag
 Am 10.08.06 Frau Ursula Schatter zum 79. Geburtstag
 Am 13.08.06 Frau Irmgard Klein zum 72. Geburtstag
 Am 13.08.06 Herrn Horst Werk zum 75. Geburtstag

Am 14.08.06 Frau Christa Siegel zum 71. Geburtstag
 Am 15.08.06 Herrn Siegfried Schaller zum 72. Geburtstag
 Am 16.08.06 Frau Martha Blichmann zum 85. Geburtstag
 Am 16.08.06 Frau Annelore Dörfer zum 72. Geburtstag
 Am 16.08.06 Frau Erna Wicklein zum 70. Geburtstag
 Am 16.08.06 Frau Helene Wlk zum 76. Geburtstag
 Am 17.08.06 Frau Lucie Heyne zum 83. Geburtstag
 Am 17.08.06 Frau Renate Jähmig zum 74. Geburtstag
 Am 18.08.06 Frau Irmgard Kassuhn zum 75. Geburtstag
 Am 19.08.06 Frau Irmgard Engelhardt zum 76. Geburtstag
 Am 22.08.06 Frau Erna Krauße zum 72. Geburtstag
 Am 22.08.06 Frau Rosemarie Wittig zum 83. Geburtstag
 Am 23.08.06 Frau Inge Riebold zum 70. Geburtstag
 Am 23.08.06 Frau Ursula Stöhr zum 72. Geburtstag
 Am 23.08.06 Herrn Günter Urban zum 71. Geburtstag
 Am 25.08.06 Herrn Rudolf Naumann zum 79. Geburtstag
 Am 25.08.06 Frau Anneliese Schwarz zum 72. Geburtstag
 Am 25.08.06 Herrn Walter Zange zum 75. Geburtstag
 Am 26.08.06 Herrn Karl Degenkolb zum 76. Geburtstag
 Am 26.08.06 Frau Elfriede Krebs zum 94. Geburtstag
 Am 26.08.06 Herrn Dr. Otto Wagner zum 74. Geburtstag
 Am 27.08.06 Frau Waltraud Loch zum 74. Geburtstag
 Am 28.08.06 Frau Anna Konrad zum 75. Geburtstag
 Am 28.08.06 Frau Hildegard Schreiber zum 76. Geburtstag
 Am 28.08.06 Herrn Lothar Singer zum 71. Geburtstag
 Am 28.08.06 Herrn Ehrenfried Wagner zum 77. Geburtstag
 Am 29.08.06 Frau Anita Dreißig zum 74. Geburtstag
 Am 29.08.06 Herrn Ernst Haupt zum 79. Geburtstag
 Am 29.08.06 Frau Ilse Wachter zum 86. Geburtstag
 Am 30.08.06 Frau Rosa Melzer zum 87. Geburtstag

Am 29.05.2006 verstarb

**Herr
Karl Löffler**

im Alter von 78 Jahren

**Er war ein Förderer unserer Stadt.
Sein Andenken werden wir in Ehren halten.**

Stadtverwaltung Berga/Elster, im August 2006

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf, nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Jürgen Naundorf, Schiedsmann der Stadt Berga
Telefon 20666 oder 0179-104 83 27

Amtsblatt für die Stadt Berga an der Elster

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/E. einschließlich Ortsteile

Einzelexemplare können kostenlos bei der Stadtverwaltung Berga, 07980 Berga, Am Markt 2, abgeholt werden. Druckauflage: 2500.

Herausgeber: Stadtverwaltung Berga vertreten durch Bürgermeister Stephan Büttner.

Satz: Verlag „Das Elstertal“, 07570 Weida, Aumatalweg 5, elstertaler@web.de. Druck: Druckerei Raffke

Verantwortlich für die amtlichen Veröffentlichungen: Bürgermeister Stephan Büttner. Erscheinung: nach Bedarf.